

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika
Capri, 1969-02-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Monika Mann

Villa Monacone

Capri (Napoli)

22.11.69

TELEF. 778187 - 778187

Cheer ami!

Zwei Dinge - das heißt, ein Ding
steht mir fern: das ungelenkig-
materialistische. Also bin ich
eine Freundin Gottes. Aber Gott
ist Gott. Und nicht ein verbrauch-
tinkendes Etwas. Der Gott im Menschen
will nicht "erkannt" sein wie der
Krieger durch die Uniform. Er will
"einfach wirken". Der Gedächtnis-,
Gedächtnis- und heilseligen Rosenkranz-
Theater ist ihm verhaft. Da ist
ihm der Gipsperleuspiel-Meditieren
schon lieber, auch der ist keine
"völlig empfundene Ignoranz".

/.

Monika Mann
Villa Monreale

Handwritten notes at the top of the page, including "Auf den ersten Blick" and "P.P.S. Wie die Oper am anderen."

P.P.S. Wie die Oper am anderen.

P.S. "Lies übrigens mal Tolstoj's Auferstehung, der 'jongliert' noch besser, 'mit Worten' als ich und hat damit 200 000 Auflagen!"

Theologie ist kein Fach. Es besteht aus Fächern und was aus allen. Da kommt Du auch nicht mit - so wenig wie ich. Nicht um sie geht es mir. Sondern um die Tat um Gerechtigkeit. Dieser ist ein weites und grundlegendes Feld und besteht aus etwanzig Feldchen wie die Theologie Fächer hat. Der Takt gehört dem; der Ernst; die Schlichtheit; die Aufrichtigkeit; die Sauberkeit; die Reue; die Bescheidenheit. Nicht der Pomp der Gefühle, des Altarsgejübel und des Apfelgerichts des Priesters: dies gefällt sich gar zu gut in seine vollgepflegten Frömmen, anstatt dem Verklügernden "Ketzer" Käse und Schnaps zuzuschauen. "Lassan wir das"!..... Ist bei geladen! übrigens, die "Religion" meines Vaters kenne ich vielleicht besser als Du! Erwählter Du, grüße den Berg! hove hove

Die "Farbe" ist je nachdem, je nach der Sphäre der Person: ... Christ, Buddhist, Atheist u.s.v. u.s.w. sind phänomenal verschieden, 200. phänomenale Christen mehr!